

Antrag

Fraktion der SPD

Ursprungsdrucksachenart: Antrag,
Ursprungsinitiator: Fraktion der SPD

Beratungsfolge:

24.04.2013 BVV

BVV/014/VII

Betreff: Mini-Querparken im verdichteten Bereich der Parkraumbewirtschaftung prüfen

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht zu prüfen, ob und wo durch Anordnung von verkürzten quer zur Fahrbahn angeordneten Stellplätzen mit einer Höchstlänge von 3,75 m eine Erhöhung des Stellplatzangebotes im Bereich der Parkraumbewirtschaftung möglich ist, sofern der für Feuerwehreinsätze sicherheitsrelevante Mindestquerschnitt der Straße dadurch nicht beeinträchtigt wird.

Darüber hinaus ist zu prüfen, ob sich diese Standorte besonders für die Ausweisung von Car-Sharing-Plätzen eignen.

Berlin, den 16.04.2013

Einreicher: Fraktion der SPD

Für die Fraktion: Rona Tietje, Roland Schröder

Begründung siehe Rückseite

Ergebnis:

_____ beschlossen
_____ beschlossen mit Änderung
_____ abgelehnt
_____ zurückgezogen

Abstimmungsverhalten:

<input checked="" type="checkbox"/>	EINSTIMMIG
<input type="checkbox"/>	MEHRHEITLICH
<input type="checkbox"/>	JA
<input type="checkbox"/>	NEIN
<input type="checkbox"/>	ENTHALTUNGEN

überwiesen in den Ausschuss für
zusätzlich in den Ausschuss für
und in den Ausschuss für

Verkehr und öffentliche Ordnung

federführend

Begründung:

In der Dietrich-Bonhoeffer-Straße fallen 53 von ursprünglich 150 Stellplätzen weg. Durch Neumarkierung in dieser Straße ab dem 1.4. entfällt das Schrägparken. Das Bezirksamt setzt auf die Einführung der Parkraumbewirtschaftung und die zugesagte Einführung des Querparkens im letzten Abschnitt der Bötzowstraße vor der Ampel Danziger Straße, die ca. 15 neue Stellplätze bringen soll. Die Anwohner fordern mehrheitlich das 30° Parken in der Bonhoeffer, damit weniger Parkplätze entfallen als beim Längsparken. Das sieht die RAS 06 aber nicht vor. Vor diesem Hintergrund entstand der Gedanke der Ausweisung von verkürzten quer angeordneten Stellplätzen, ggfs. als Modellversuch.

Die Einführung von verkürzten Querstellplätzen und entsprechend markierten Stellplätzen kann zu mehr Stellplätzen insgesamt führen. Insbesondere im Bereich von Kreuzungen und Gehwegvorstreckungen wurden in den letzten Jahren Stellplätze von Quer auf Längsparken umgestellt, um in diesen Bereich die Sichtbeziehungen zu verbessern oder Schleppkurven zu gewährleisten. Aus einer ersten in Augenscheinnahme kommen z. B. Kreuzungen im Winsviertel wie

- die Belforter Straße/Kolmarer Straße,
- die Winsstraße/Immanuelkirchstr.
- die Winsstraße/Marienburger Str

dafür in Frage. An diesen Kreuzungen wurde beim Umbau und der Einrichtung von Gehwegvorstreckungen die Ausrichtung von Quer- auf Längsparken geändert, sodass die Stellplatzanzahl reduziert wurde. Die Einrichtung von Mini-Querparken an diesen und weiteren Kreuzungen könnte insbesondere für Car-Sharing Kleinwagen interessant werden und andernorts Entlastung für Anwohner bringen.

Unabhängig davon entwickelt sich das Angebot von kurzen Fahrzeugen rapide. Derartige kurze Fahrzeuge stehen nicht für das Car-Sharing im Trend, wie eine Liste ausgewählter Kleinwagen zeigt:

- Citroen C-Zero (Car-Sharing „flinkster“, „multicity“): 3,47 m
- BMW Mini (Car-Sharing „Drive now“): 3,69 m
- Fiat 500: 3,55 m
- VW up!: 3,54 m,
- Smart fortwo (Car-Sharing „Car2go“): 2,69 m.